



P.P. CH-8867
Niederurnen

Post CH AG

A-PRIORITY

Departement Bau und Umwelt
Herr Kaspar Becker
Regierungsrat
Kirchstrasse 2
8750 Glarus

Datum 15. Juli 2019
Reg.Nr. 36.06.0 / 2016-35
Abteilung Gemeinderat
Person Andrea Antonietti
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 70 11

Kostenbeteiligung an der Personenunterführung Bahnhof Näfels-Mollis

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2018 und die Möglichkeit, über das öV-Gesetz eine Finanzhilfe zu leisten, bedanken wir uns bestens. Die Abklärungen bezüglich der durch die Stichstrasse ausgelösten Mehrkosten haben mehr Zeit beansprucht, da insbesondere mit den SBB abgeklärt werden musste, welche Anforderungen sie an die PU stellen und welche Kosten daraus entstehen. Zwischenzeitlich haben wir ein Bauprojekt mit einem Kostenvoranschlag ausgearbeitet, sodass wir nun ein konkretes Gesuch stellen können.

Das Bauprojekt wurde durch das Ingenieurbüro AF Toscano AG, Chur, erarbeitet. In der Projektgruppe ist auch ein Vertreter der SBB beteiligt. Das Bauprojekt sieht eine Unterführung mit einer Gesamtlänge von rund 53.00 Meter, einer Breite von 4.00 Meter und eine Höhe von 2.70 Meter vor. Beidseitig ist ein Aufgang mit Treppe und eine Rampe vorgesehen. Nach den Angaben der SBB muss in den nächsten Jahren nicht mit einem Ausbau des Bahnhofes Näfels-Mollis und damit auch nicht mit einer Notwendigkeit für eine zweite Perronkante gerechnet werden. Eine Anschlussmöglichkeit für einen zukünftigen Perron wurde im Projekt berücksichtigt. Die Unterführung kann von Fussgängern und Velos stossend benutzt werden. Die Kostenschätzung rechnet mit Gesamtkosten von rund CHF 6 Mio.

Die sich im Bau befindliche Stichstrasse grenzt unmittelbar an die Interessensgrenze der SBB an. Dadurch wird die Personenunterführung um rund 8.00 Meter verlängert (Fahrbahn und Bankette), oder um rund 15.1%. Auf diesen Grundlagen stellen wir den Antrag um eine Beteiligung des Kantons im Umfang der Mehrkosten, verursacht durch die Mehrlänge im Umfang von CHF 906'000 (15,1% von 6 Mio.).

Die Verhandlungen über den Kostenteiler mit der Eigentümerin des Zschokke-Areals stehen kurz vor dem Abschluss und nach den Sommerferien sollte eine Vereinbarung unterzeichnet werden können. Dabei wird von einem Kostenteiler von 53% (J Immobilien AG, Bilten) und 47% (Gemeinde Glarus Nord) ausgegangen. Eine Kostenbeteiligung der SBB für Drittprojekte ist gemäss den Auskünften der SBB lediglich in Form von Unterhaltsbeiträgen möglich.

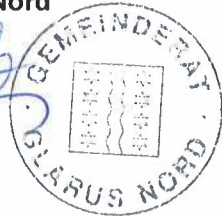
Über das Projekt und die Genehmigung der Kreditvorlage soll an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 abgestimmt werden.

Wir danken Ihnen für die Bereitschaft und stehen für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gemeinde Glarus Nord


Thomas Kistler
Gemeindepräsident




Andrea Antonietti
Gemeindeschreiberin

Beilagen: - Situation Bauprojekt, 12.07.2019
- Kostenschätzung, 18.06.2019